



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Jürgen Mistol, Stephanie Schuhknecht, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zur Umsetzung der forstpolitischen Maßnahmen auf bayerischer Ebene im Waldpakt 2023

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich und im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mündlich über Stand und Umsetzung der forstpolitischen Maßnahmen auf bayerischer Ebene, die im Waldpakt 2023 aufgeführt sind, zu berichten.

Begründung:

Die Menschen in Bayern haben ein großes Interesse daran, dass die Wälder in Bayern gesund und klimastabil bleiben. Gesunde und intakte Wälder sind von zentraler Bedeutung: als Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tiere, als nachhaltige Rohstoffquelle und Arbeitsplatz, als Erholungsort für uns alle. Als zweitgrößter Kohlenstoffspeicher nach den Meeren nehmen Wälder Kohlendioxid auf und verwandeln es in Biomasse. Sie sind damit unsere wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen die Klimaerwärmung. Gleichzeitig werden unsere Wälder aufgrund ihres langsamen Wachstums zunehmend zu Opfern des Klimawandels. Vermehrte Sturmereignisse, anhaltende Hitze und Trockenheit und geringere Niederschlagsmengen in der Vegetationsperiode setzen ihnen zu und machen sie anfällig für zahlreiche Schadinsekten.

Der Waldpakt 2023 beschreibt Aufbau und Erhalt gesunder, zukunftsfähiger Wälder als Voraussetzung für alle Leistungen, die Wälder erbringen – von Holznutzung über Klimaschutz und Biodiversität bis zur Erholung als übergeordnetes Ziel. Der Bericht soll über den aktuellen Stand der Umsetzung der forstpolitischen Maßnahmen auf bayerischer Ebene informieren.